



EVANGELISCHE

LYDIAGEMEINDE

FRANKFURT AM MAIN

April | Mai
2026

Gemeindezeitung

Foto: freepik/aukid

Goldene Himmelsfäden weben

GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

- Fürwort: Ich bin bei dir ...
- Ostergottesdienste
- Himmelfahrt

RAUM GEBEN

- KV-Wahl 2027
- Mit Gottes Segen gehen
- Markt der Möglichkeiten
im Treffpunkt Lydia

LEBEN TEILEN

- Einfach heiraten
- Besuche die Freude schenken
- Bethelsammlung im NBR 4

„Ich bin bei dir bis ans Ende aller Tage“



Wenn Sie diesen Text hier lesen, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie getauft wurden. Vielleicht wurden Sie auch konfirmiert. Oder sie haben im letzten Jahr eine kirchliche Trauerfeier oder Hochzeit besucht. Statistisch gesehen hat, wer im letzten Jahr einen Gottesdienst besucht hat, am ehesten einen sogenannten

Kasualgottesdienst erlebt, so zeigt

es die letzte Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung. Also eine Gottesdienstfeier anlässlich einer Taufe, einer Hochzeit, einer Konfirmation oder einer Bestattung. Damit hat der Besuch eines solchen Gottesdienstes anlässlich eines biographischen Ereignisses zahlenmäßig den Besuch der Weihnachtsgottesdienste überholt. Das Wort Kasualgottesdienst oder Kasualie leitet sich vom lateinischen Wort „Kasus“, auf deutsch „Fall“ ab. Jeder Fall ist einzigartig, und so sind solche Kasualgottesdienste vom Ablauf ähnlich, aber in dem, was gesagt wird, immer wieder anders. Denn sie beziehen sich auf das individuelle Leben der Menschen, um die es geht. Während diese Gottesdienste früher meist ähnlichen Zeitpunkten im Leben zugeordnet werden konnten – die Taufe wenige Wochen nach der Geburt, die Konfirmation zwischen Schulabschluss und Berufsanfang, der Hochzeit im jungen Erwachsenenalter und der Trauerfeier am Ende des Lebens –, ist heute die Begleitung von besonderen Ereignissen sehr individuell. Und zwar in dem Maße, wie sich die Lebensläufe der Menschen sehr individualisiert haben. In der Lydiagemeinde wurden in den letzten Jahren mehr Kinder im Alter von 2-4 Jahren getauft als Babys. Hochzeiten gibt es kaum noch – dafür waren zwei der Hochzeiten im vergangenen Jahr Paare, die standesamtlich verheiratet waren und sich anlässlich ihrer Silberhochzeit haben kirchlich trauen lassen. Ähnlich waren die Erfahrungen, die bei der Aktion „einfach heiraten“ am 25.5.25 in der Jugendkirche sankt peter in Frankfurt gemacht wurden. Neben jüngeren Paaren, die oft den inti-

men Rahmen der Hochzeitsaktion genutzt haben, waren es einige ältere Paare, für die aus unterschiedlichen Gründen eine Hochzeit als junges Paar nicht gepasst hat oder nicht möglich war. Menschen, die heute eine kirchliche Begleitung wünschen, überlegen sich in der Regel genau, was sie wollen. Zumal es viele freie Anbieter gibt, die eine ähnliche Begleitung versprechen: ob eine Hochzeit oder eine Beerdigung, im Internet findet man viele freie Redner und Rednerinnen, die ihre Dienste anbieten. Ein Kollege von mir war sehr überrascht und auch verärgert, als ich ihm erzählte, dass man auch „freie Taufen“ buchen könnte. Der Begriff Taufe ist nicht geschützt, in dem Fall ging es aber um ein Willkommensritual für das neugeborene Kind. Wenn Eltern ihr Kind christlich taufen lassen, ist auch das wichtig. Ein Kind zu bekommen, ist ein ganz besonderes Ereignis. Das Leben verändert sich grundlegend, man ist für einen Menschen verantwortlich, der völlig auf einen angewiesen ist. Da ist eine große Freude, vielleicht Erleichterung, dass alles gut gegangen ist, aber oft auch Erschöpfung, und manchmal auch Trauer darüber, dass das eigene Leben an Freiheit verloren hat, und Angst, dass dem Kind etwas passieren könnte. In einem Gespräch zur Vorbereitung einer Taufe kann das alles zu Wort kommen. Vor allem wird deutlich, dass die Eltern Wünsche für das Kind haben: dass noch jemand anders außer ihnen selbst das Kind beschützt. Und dass das Kind in eine Gemeinschaft hineinwächst, in der es akzeptiert und wertgeschätzt wird, eine Gemeinschaft, die größer ist als die Familie. Vielen Eltern ist auch sehr wichtig, dass Werte vermittelt werden, wie Zusammenleben gut gelingen kann. So eine Tauffeier hat also verschiedene Aspekte. Einer davon ist, dass die Familie in dieser Veränderung der Lebensphasen gesehen, gewürdigt und begleitet wird. Ein anderer Aspekt ist auf das folgende Leben ausgerichtet: Mit der Taufe ist es nicht vorbei. „Ich bin bei dir bis ans Ende aller Tage“, diese Zusage von Jesus wird regelmäßig bei Taufen vorgelesen. Eltern, die sich für eine christliche Taufe entscheiden, entscheiden sich dafür, dass ihr Kind diese Gemeinschaft mit Gott und mit anderen Christinnen und Christen kennen lernt. Dass es Werte wie Nächstenliebe erfährt und einübt. Es bleibt nicht bei einer Veranstaltung.



GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

- 4 Aktuelles
- 5 Gottesdienste

RAUM GEBEN

- 6 Aus dem Kirchenvorstand
- 9 LYNK & EJW
- 10 KiTas im NBR
- 11 Treffpunkt Lydia

LEBEN TEILEN

- 12 Freud & Leid
- 14 Schlusslichter
- 15 Gemeindeaktivitäten

Adressen, Kontakte, Spendenkonten usw. finden Sie auf der Rückseite.

Und wie die, die sich für eine kirchliche Hochzeit, eine Beisetzung, die Konfirmation oder einer der vielen weiteren möglichen lebensbegleitenden Segensfeiern entscheiden, haben sie eine Ahnung davon, dass es Mehr gibt als das, was wir verstehen und selbst kontrollieren können. Wir, die Pfarrer:innen und Prädikant:innen, die den Gottesdienst gestalten, kleiden diese Ahnung in Worte, verleihen ihr im Gebet und in der Ansprache einen Ausdruck, und weben in das Leben der Menschen einen goldenen Himmelsfaden ein. Der eine Tag, die eine Feier hat einen Einfluss auf das, was danach kommt, wenn Menschen Gottes Zuspruch in ihr Leben miteinbinden und sich daran erinnern.

Katja Föhrenbach



Foto: Hans-Peter Schöffel

Der Hahn ist wieder da!

Einfach so – ohne etwas zu sagen.

Mich interessiert, wo er eigentlich war. Da habe ich ihn einfach angesprochen.

Ob er mit irgendeinem dahergelaufenen Suppenhuhn durchgebrannt wäre, habe ich ihn gefragt.

Neeee, sagt er. Doch nicht sowas. Eigentlich wollte er mit den Nilgänsen einfach mal um die Häuser ziehen, mal den Kirchturm für ein paar Tage hinter sich lassen, aber die Bindung sei einfach zu stark.

Naja, sag ich. Da wären ja auch noch ein paar Handwerker hinten an seinen Federn geklebt.

Tja, sagt er, und die hätten ihm tatsächlich ein paar Wochen Wellness gegönnt.

Reinigen, putzen, polieren – das volle Programm. Auch das Quietschen in seinen Füßen sei jetzt weg.

Und er hätte keine Federn lassen müssen.

Nur... wie er zurück auf den Kirchturm gekommen ist, das sei ihm ein Rätsel. Als ob eine unsichtbare Kraft ihn unter den Flügeln gepackt hätte und ihn auf die Spitze gesetzt hätte. Dahin, wo er seinen Platz hat.

Wofür er ja auch wie gemacht sei... Aber: Sie sei „einfach himmlisch“ gewesen, diese Auszeit. Schon allein deshalb, weil er selbst gar nichts dazu beitragen musste, dass er nun wieder so schön glänzt und weithin sichtbar von der Kirchturmspitze strahlt.

Halt „Einfach so“ sei ihm das während seines Urlaubs vom manchmal doch recht tristen Alltag passiert.

Und – auch wenn man es von außen nicht sehen könne – auch innerlich fühle er sich nun frisch und frei und wie neu geboren. Und kann sein Glück kaum fassen.

Aus der Redaktion



Gründonnerstag, 02.04. um 19.00 Uhr: Tischgottesdienst mit gemeinsamem Essen im **Wichernkirchsaal**. Danach: „Nacht der verlöschenden Lichter“ in der Kirche Cantate Domino, eine **Andacht um 22.00 Uhr** mit Lesenden und Pfarrerin Dr. Ruth Huppert. **Ab 21.00 Uhr** lädt Kantor Manuel Dahme zum Einüben der Taizé Gesänge für die Andacht ein. *Es ist die Nacht, in der Jesus in die Hände der Menschen fiel. Als er den Beistand seiner Freund:innen brauchte, verließen sie ihn – er blieb allein. Darum begehen wir sie als Nacht der verlöschenden Lichter und hören Texte von Zweifel, Glaube und Angst. Dietrich Bonhoeffer lernte diese Tradition in Rom kennen und brachte sie nach Finkenwalde.*

Im Gottesdienst mit Abendmahl an **Karfreitag, 03.04. um 10.00 Uhr** in Hausen geht es um den Tod Jesu. Um **15.00 Uhr:** Andacht zur Todesstunde in der Auferstehungskirche mit Kantor Manuel Dahme.

Der Gottesdienst am **Ostermorgen, 05.04. um 6.00 Uhr** beginnt im Kirchgarten der Auferstehungskirche am Osterfeuer, danach ziehen wir zur Auferstehungsfeier in die Kirche ein. Neben dem Abendmahl werden wir auch taufen. **Um 10.00 Uhr:** Gottesdienst in der Kirche Hausen mit Abendmahl und festlicher Flötenmusik von Flauto Plus.

Am **06.04.** feiern wir im Wichernkirchsaal **um 11.00 Uhr Familiengottesdienst**, mit anschließendem Ostereier-Suchen.

Holger Wilhelm

Foto: freepik / panoramaphotos

PFINGSTMONTAG AUF DEM RÖMERBERG

Durchatmen und Mut schöpfen

„Atem holen. Mut für Morgen“ lautet das Motto des internationalen Pfingstfestes, das am **Pfingstmontag, 25. Mai 2026**, gefeiert wird. Es beginnt **um 11.00 Uhr** auf dem Römerberg mit einem Open-Air-Gottesdienst. Stadtdekan Holger Kamlah wird die Predigt halten. Dekanatskantor Simon Graeber mit Band und die Frankfurter Blärschule gestalten den musikalischen Rahmen. Kindern wird ein Begleitprogramm angeboten.

Im Anschluss, um 12.30 Uhr, beginnt das Internationale Fest im Hof des Dominikanerklosters, Kurt-Schumacher-Straße 23. Internationale Gemeinden präsentieren Kulturelles und Kulinarisches aus vielen Regionen der Welt. Dazu gibt es ein Kinderprogramm. Das Fest endet um 16.00 Uhr mit einem Gotteslob in der Heiliggeistkirche am Dominikanerkloster.

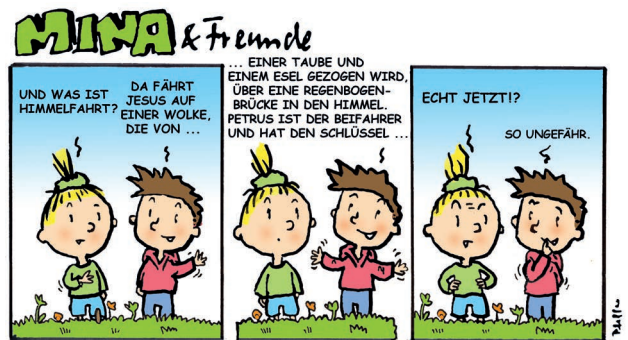
Holger Wilhelm

Himmelfahrt & Pfingsten

An **Himmelfahrt (14. Mai)** gibt es auch dieses Jahr einen Gottesdienst mit einem Gartenfest: Der Gottesdienst mit Pfarrerin Katja Föhrenbach beginnt **um 11.00 Uhr** im Kirchgarten der Auferstehungskirche. Die Praunheimer Bläsergruppe ist mit dabei. Danach bleiben wir zum Gartenfest zusammen. Die Gemeinde sorgt für einen warmen Fleischkäse und eine vegetarische Alternative. Alle sind eingeladen, Beilagen mitzubringen. Für den Fall, dass es regnet, haben wir die Kirche und das Gemeindehaus als Ausweichmöglichkeit.

Am **24. Mai um 11.00 Uhr** ist Familiengottesdienst mit Taufferinnerung im Wichernkirchsaal. Familien mit Kindern zwischen 4 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen zu kommen!

Holger Wilhelm



Taizé-Gebet

Taizé gilt als das Symbol der ökumenischen Bewegung. Mit eingängigen meditativen Gesängen loben wir Gott. Es gibt keine Predigt. Wir hören einfache Gebete aus der Taizé-Communauté, welche die Gemeinschaft betonen. Die Kerzen und die Gesänge schaffen eine ganz besondere Stimmung. Nach einer längeren meditativen Stille dürfen die eigenen Anliegen gerne laut ausgesprochen und vor Gott gebracht werden. Am **Sonntag, 07. Juni 2026 um 18.00 Uhr** laden wir in den Wichernkirchsaal zu einem Taizé-Gebet ein. Geleitet wird es von Prädikantin Regine Grosch und musikalisch gestaltet vom ökumenischen Lydiachor unter der Leitung von Stefan Freund sowie vom Blockflötenensemble „Flauto Plus“ unter der Leitung von Michaela Schwalb, die auch die Soloverse singen wird. Die Mitwirkenden freuen sich darauf, mit vielen Besucherinnen und Besuchern gemeinsam zu beten und zu singen.

Regine Grosch



Mittwoch, 01.04.

10.30 Uhr Altenzentrum Santa Teresa
Gottesdienst im Pflegeheim
Pfarrer Holger Wilhelm

Donnerstag 02.04. - Gründonnerstag

19.00 Uhr Wichernkirchsaal
Feierabendmahl
Pfarrer Holger Wilhelm

Freitag, 03.04. - Karfreitag

10.00 Uhr Ev. Kirche in Hausen
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Katja Föhrenbach

15.00 Uhr Auferstehungskirche
Musikalische Andacht zur Todesstunde
Pfarrer Holger Wilhelm

Sonntag 05.04. - Ostersonntag

6.00 Uhr Auferstehungskirche
Osterfrühgottesdienst mit Osterfeuer und Taufe,
anschließend Osterfrühstück
Pfarrer Holger Wilhelm

10.00 Uhr Ev. Kirche in Hausen
Osterfestgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Silke Schrom

Montag 06.04. - Ostermontag

11.00 Uhr Wichernkirchsaal
Familiengottesdienst, anschließend Ostereiersuche
Pfarrerin Katja Föhrenbach

Freitag, 10.04.

14.30 Uhr Pflegeheim Praunheim
Gottesdienst im Pflegeheim
Pfarrerin Silke Schrom

Sonntag, 12.04. – Quasimodogeniti



10.00 Uhr Auferstehungskirche
Klassischer Gottesdienst, anschließend Kirchencafé
Prädikant Hans-Conrad Blendermann

Sonntag, 19.04. – Misericordias Domini



11.00 Uhr Ev. Kirche in Hausen
Klassischer Gottesdienst & "Lydia singt" (10.00 Uhr)
Pfarrerin Silke Schrom

Sonntag 26.04. - Jubilate

11.00 Uhr Wichernkirchsaal
Familiengottesdienst
Pfarrerin Katja Föhrenbach

Sonntag 03.05. - Cantate

11.00 Uhr Thomaskirche (Hedderheimer Kirchstraße)
Musikalischer Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Ruth Huppert

Mittwoch, 06.05.

10.30 Uhr Altenzentrum Santa Teresa
Gottesdienst im Pflegeheim
Pfarrer Holger Wilhelm

Sonntag, 10.05. – Rogate

10.00 Uhr Auferstehungskirche
Vorstellungsgottesdienst der Konfis (Kurs B)
Pfarrer Holger Wilhelm

Donnerstag, 14.05. – Himmelfahrt

11.00 Uhr Kirchgarten Auferstehungskirche
Gottesdienst im Freien, anschließend Mittagessen
Pfarrerin Katja Föhrenbach & Praunheimer Bläsergruppe

Sonntag, 17.05. – Exaudi



11.00 Uhr Ev. Kirche in Hausen
Klassischer Gottesdienst & "Lydia singt" (10.00 Uhr),
anschließend Kirchencafé
Prädikantin Alexandra Richter

Sonntag 24.05. - Pfingstsonntag

11.00 Uhr Wichernkirchsaal
Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
Pfarrerin Katja Föhrenbach

Freitag, 29.05.

14.30 Uhr Pflegeheim Praunheim
Gottesdienst im Pflegeheim
Pfarrerin Silke Schrom

Samstag 30.05. - Konfirmation I

11.00 Uhr Auferstehungskirche
Gottesdienst zur Konfirmation (Kurs B)
Pfarrer Holger Wilhelm

Sonntag 31.05. - Konfirmation II

10.30 Uhr Auferstehungskirche
Gottesdienst zur Konfirmation (Kurs B)
Pfarrer Holger Wilhelm

Mittwoch, 03.06.

10.30 Uhr Altenzentrum Santa Teresa
Gottesdienst im Pflegeheim
Pfarrer Holger Wilhelm

Möchten Sie für den Gottesdienst abgeholt werden? Melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro.



Foto: Freepress/michael igaida
Tassensymbol: freepik



KV-Wahl 2027

Liebe Gemeindemitglieder, unsere Kirchengemeinde ist ein lebendiger Ort der Begegnung und des Miteinanders. Damit das auch in Zukunft so bleibt, blicken wir schon heute auf das kommende Jahr, in dem die nächsten Wahlen zum Kirchenvorstand anstehen. Die Zusammenarbeit im aktuellen Kirchenvorstand ist von einer sehr guten und vertrauensvollen Stimmung geprägt. Zum Ende der aktuellen Amtszeit werden einige unserer engagierten Mitglieder den Kirchenvorstand verlassen. Das hinterlässt nicht nur persönliche Lücken, sondern auch ein großes Aufgabenfeld, das es zu bewältigen gilt. Mit der bewussten Entscheidung für die weitere Eigenständigkeit unserer Gemeinde im Nachbarschaftsraum haben wir ein klares Zeichen gesetzt. Diese Selbstständigkeit bedeutet aber auch, dass wir einen starken und handlungsfähigen Kirchenvorstand benötigen, der alle anstehenden Verpflichtungen verantwortungsvoll trägt. Von Entscheidungen, die unser Gemeindeleben direkt betreffen, über die Verantwortung für unsere haupt- und ehrenamtlichen

Mitarbeitenden bis hin zur Instandhaltung unserer Gebäude – die Aufgaben sind vielfältig und bedeutsam. Hier kommen Sie ins Spiel! Um all dies auch weiterhin verlässlich leisten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir suchen Menschen, die bereit sind, im Kirchenvorstand Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Dafür sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig, sondern Ihr Blick von außen und Ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Haben Sie Lust, das Gesicht unserer Kirchengemeinde mitzuprägen und mitzuentcheiden, wie sich unsere Gemeinschaft in den nächsten Jahren entwickelt? Dann ist die Mitarbeit im Kirchenvorstand genau das Richtige für Sie. Sprechen Sie uns Kirchenvorstände gerne an, wenn Sie mehr über die Arbeit im Kirchenvorstand erfahren möchten – ganz unverbindlich. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Antje Lah

Mit Gottes Segen gehen

Acht Jahre lang war Andrea Krohmann-Olbrich als Gemeindesekretärin tätig, erst in der Wicherngemeinde, mit der Fusion dann in der Lydiagemeinde. Als wir sie eingestellt haben, war es ihre zugewandte, freundliche und geduldige Art, die uns überzeugt hat. Im Büroalltag der Gemeinde wird oft von einem Thema zum anderen gesprungen. Einer ruft an, weil seine Mutter gestorben ist, der andere, weil die Rechnung nicht bezahlt wurde. Jemand hat sich über die Unordnung im Gemeindehaus geärgert, ein anderer möchte Kleidung abgeben. Wie oft hat Andrea dafür gesorgt, dass Menschen beruhigt den Hörer auflegen konnten. Von ganzem Herzen dankbar haben wir Andrea am 01.03. im Gottesdienst verabschiedet. Sie hat eine Stelle in der Suchtberatung der Diakonie angetreten, und wir wünschen ihr Gottes Segen für die neue Tätigkeit. Etwas

von ihr bleibt hier, ganz konkret: Andrea Krohmann-Olbrich ist auch Kunsthandwerkerin. Für die Abendmahlsfeiern hat sie uns kleine Kelche getöpft, damit wir beim Austeilen den Saft in den Tonbechern besser vom Wein unterscheiden können. Danke!

Katja Föhrenbach



Grafik: freepik / sarkerniren189



LaCapella in der Auferstehungskirche

Am **18. April** findet in der Auferstehungskirche wieder ein Benefizkonzert des Chores LaCapella 2.0 statt. Jenny Hoffart, Mitarbeiterin im Institut für onkologische Sport- und Bewegungstherapie am Nordwestkrankenhaus, singt mit (IOSBT - <https://www.iosbt.de/>). Sie hatte letztes Jahr erstmals die Idee für ein Benefizkonzert zugunsten des IOSBT. Es war ein beeindruckendes Konzert und ein wunderschönes Erleben, denn Mitarbeitende und auch Patient:innen aus dem Krankenhaus konnten durch die Nähe zur Auferstehungskirche

dabei sein. So soll es auch dieses Jahr wieder sein.

Das Programm des Benefizkonzertes widmet sich der Musik unterschiedlichster Sprachen und Epochen. Im Mittelpunkt steht das Thema Hoffnung – getragen von der Freude an der Musik und der Verbindung, die sie zwischen Menschen schafft. Musik überwindet Grenzen, lässt Gemeinschaft entstehen und birgt heilende Kräfte – das soll auch dieses Konzert erfahrbar machen.

Holger Wilhelm

Foto: Alexandra Vossding



Spazierwegkonzerte

Spazierwegkonzert mit Samira Memarzadeh am **3. Mai um 15.00 Uhr** in der Auferstehungskirche.

Samira Memarzadeh widmet sich den mesopotamischen Wurzeln ihres Instruments, der Harfe. Sie arrangiert traditionelle Melodien und entwickelt eigene Kompositionen, um die „unbekannte“ Heimat ihres Instruments neu zu imaginieren. Dabei verbindet sie persische Liebeslieder, türkische Wiegenlieder, traditionelle und Sufi-Gesänge mit Eigenkompositionen.

Das zweite Spazierwegkonzert findet am **17. Mai 2026 um 15.00 Uhr** in der Auferstehungskirche statt.

90 Jahre Peter und der Wolf. Es ist sicher das bekannteste Musikmärchen in der modernen Musik! Es wurde im Mai 1936 im Moskauer Kindertheater uraufgeführt: mit der Musik von Sergei Prokofjew und der Handlung von Natalja Saz, der Leiterin des Theaters.

Wir hören die Geschichte, wir lauschen den Melodien und wir freuen uns über den Triumph der pffiffigen Kleinen über die dummen Starken!

Bernd Hans Göhrig

Foto: Özlem Öztürk



Mittwoch, 01.04., 19.00 Uhr

Auferstehungskirche

Musik und Texte

"Antoine de Saint Exupéry"

Michael Buschmann - Orgel

Literaten Team – Texte

Sonntag 19.04., 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Thomas

(Heddernheimer Kirchstraße 5)

Neue Frankfurter Bachstunde

Johann Sebastian Bach & Mélanie Bonis"

Das Nussquartett: Luise Schulte, Violine;

Kathrin Grabner, Viola; Hildegard Dvorak,

Violoncello; Heike Michaelis, Klavier

Eintritt: Frei, Spenden am Ausgang erbeten

Weitere Informationen: www.evangelisch-nordwest.de

Dienstag 21.04., 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Thomas

(Heddernheimer Kirchstraße 5)

Neue Frankfurter Bachstunde

Im Dialog: Violoncello und Orgel

Petra Köhs - Violoncello

Andreas Köhs - Orgel

Eintritt: Frei, Spenden am Ausgang erbeten

Weitere Informationen: www.evangelisch-nordwest.de

Sonntag 03.05., 11.00 Uhr

St. Thomaskirche (Heddernheimer Kirchstr.)

Kantatengottesdienst zum Mitsingen

J.S.Bach „Der Herr ist mein getreuer Hirt“

BWV 112

Pfarrerin Dr. Ruth Huppert - Liturgische Leitung

Manuel Dahme - Musikalische Leitung

Anmeldung zum Mitsingen bis 13.04.:

manuel.dahme@evangelisch-nordwest.de

Weitere Informationen: www.evangelisch-nordwest.de

Mittwoch, 06.05., 19.00 Uhr

Auferstehungskirche

Musik und Texte

"Schmetterlinge im Bauch"

Deep Dings - Musikalische Begleitung

Literaten Team – Texte

Mittwoch, 03.06., 19.00 Uhr

Auferstehungskirche

Musik und Texte

"Gerhard Hauptmann"

Michaela Schwalb - Blockflöte

Literaten Team – Texte

„Hab´ ich´s mir doch gedacht: Du bist Christ:in!“

Ist Ihnen das schonmal passiert? Dass jemand auf das, was Sie gesagt oder getan haben, reagiert hat mit: „Hab´ ich´s mir doch gedacht, du bist Christin...“. Das wäre ja schön, wenn man an dem, was wir tun oder bewusst nicht tun, merkt, dass wir Christin oder Christ sind.

Worauf es ankäme, was von uns gefordert wäre – aber eben auch, wozu wir aus der Tiefe der Liebe Gottes heraus ermutigt sind: Das ist Thema in der Konfi-Zeit. Im Vorstellungsgottesdienst am 10. Mai um 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche ist es das Thema.

Und weil es zu so einem Leben Stärkung braucht, ist die Konfirmation vor allem eine Segnung. Die Konfirmationsgottesdienste feiern wir am 30. Mai um 11.00 Uhr und am 31. Mai um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche.

Die Jugendlichen freuen sich, wenn Menschen aus der Gemeinde sich für sie und ihre Botschaften interessieren – deshalb: Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten!

Text und Foto Pfarrer Holger Wilhelm

(Das Foto wurde bearbeitet)

Der Konfjahrgang 2025 / 2026: Oskar Bender, Johann Böhme, Sünje Carstens, Okka Carstens, Nels Dethlefs, Mara Drenkowitz, Niclas Eichenlaub, Hannes Eisenbach, Isaac Fourniol, Helene Fuchs, Juanita Goncalves de Oliveira, Mattis Hall, Emily Henderson, Maya Hollmann-Loges, Pauline Kleinert, Moritz Kraft, Leonie Kubbe, Elisa Mahlendorf, Hanno Pecho, Hanna Reinwald, Niklas Rüstig, Chamaine Schimmanck (nicht auf dem Foto), Selina Siler, Niko Singwald und Annabelle Zeidler

Anmeldungen der neuen Konfirmand:innen – sei dabei!

Ende August geht der neue Konfi-Kurs los. Dazu laden wir euch, die Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 2012/2013 ganz herzlich ein. Man kann auch etwas jünger oder älter sein. Richtschnur ist, wer im Frühjahr 2027 in der 8. Klasse ist.

Die Gemeinden Lydia, Nordwest und Riedberg organisieren die Konfi-Zeit im Nachbarschaftsraum gemeinsam. Wir wollen mit euch Kirche und Bibel kennen lernen, über Gott und die Welt nachdenken und uns mit dem eigenen Glauben auseinandersetzen. Dabei wird viel Raum für Kreatives und Spaß sein. Im Frühsommer 2027 werdet ihr in Eurem Konfirmationsgottesdienst gesegnet.

Wir laden herzlich zum **Infoabend** für Jugendliche und Eltern am **Donnerstag, 21. Mai 2026 um 19.00 Uhr** in die Kirche Cantate Domino ein (Ernst-Kahn-Str. 14, 60439 Frankfurt). Dort gibt es alle wichtigen Informationen und

Anmeldeunterlagen.

Die Jugendlichen, die in unserem Mitgliederverzeichnis stehen, erhalten um Ostern ein Einladungsschreiben. Interessierte, die bis dahin keine Einladung bekommen haben, fragen gerne im Gemeindebüro nach. Auch wer noch nicht getauft ist, kann sich gern anmelden. Die Taufe feiern wir dann im Laufe des Jahres.

Wir freuen uns auf euch und euren neuen Kurs!

Holger Wilhelm





Einladung zu unseren Angeboten

Wusstest du schon: immer montags (in der Schulzeit) von 15.00 bis 17.00 Uhr sind die LYNK-Räume nur für Mädchen reserviert! Mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr nur für Jungs. Wir freuen uns über weitere Mädchen und Jungs ab 10 Jahren, die das Angebot gerne wahrnehmen wollen. Für das Programm kannst du sehr gerne eigene Vorschläge einbringen. Momentan machen wir viel in der Küche und sind gerne kreativ, sportlich oder spielen

gemeinsam Spiele. Aber wir sind auch offen für weitere Ideen! Komm gerne einfach vorbei, wir freuen uns auf dich! Wenn du 11 Jahre oder älter bist, kannst du gerne auch noch montags zu Open LYNK von 17.00 bis 19.00 Uhr bleiben. Mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr ist für alle ab 12 Jahren Medientreff.

Am Freitag ist von 15.00 – 17.00 Uhr Kids & Teens Connect.

Liebe Grüße, euer LYNK Team

Liturgische Nacht an Ostern

Wir wollen die Osternacht gemeinsam verbringen, uns über unseren Glauben austauschen und verschiedene theologische Impulse hören. Dafür treffen wir uns gemeinsam um 23.00 Uhr zum Ostergottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Niederursel, gehen im Anschluss ins Gemeindehaus in Niederursel, wo wir die Nacht verbringen und stündlich einem kleinen Impuls lauschen. Am Morgen machen wir dann einen kleinen Spaziergang nach Heddernheim, damit wir um 6.00 Uhr beim Ostergot-

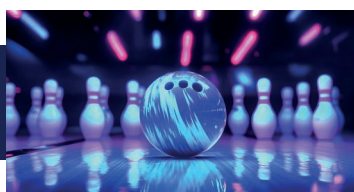
tesdienst in St. Thomas sein können. Wer mag, kann im Anschluss noch zum Osterfrühstück bleiben.

Wer? Jugendliche ab 14 Jahren

Wann? Karsamstag, 04.04., 23.00 Uhr – Ostersonntag, 05.04., ca. 07.00 Uhr

Wo? Beginn im Ostergottesdienst in Niederursel, nachts im Gemeindehaus Niederursel, Ende ist nach dem Ostergottesdienst in Heddernheim

Adrian Hülse



Bowling-Event

Foto: freepik / another69

Eine entspannte Runde Bowling spielen und dabei gesellig quatschen? Wenn du darauf Lust hast, dann komm doch einfach vorbei! Gemeinsam wollen wir den Abend an der Bahn verbringen und chillige Gespräche führen, während wir dabei zuschauen, wie sich unsere Gegner schlagen und wer im wahrsten Sinne des Wortes abräumt. Meldet euch gerne an und

schaut vorbei!

Wer? Jugendliche ab 12 Jahren

Wann? Samstag, den 11.04.26, 18.00 – 20.00 Uhr

Wo? Main Bowling Frankfurt (Berkersheimer Weg 104)

Weitere Informationen zu Anmeldung, Anreise und Kosten unter:

evangelisch-nordwest.de/jugend.

Adrian Hülse

Gemeindehaus Pützerstraße

Hausaufgabenbetreuung

1. - 4. Klasse | Mo - Fr | 13.00 - 15.00 Uhr

Mädchentreff

ab 10 Jahren | Mo 15.00 - 17.00 Uhr

Open LYNK

ab 11 Jahren | Mo 17.00 - 19.00 Uhr, Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Kindertreff

1. Klasse - 12 Jahre | Di 15.00 - 17.00 Uhr

Dance:Pop - Tanzspaß

von 9 - 15 Jahren | Di 17.00 - 18.00 Uhr

Jungentreff

ab 10 Jahren | Mi 15.00 - 17.00 Uhr

Medientreff

ab 12 Jahren | Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Media Kids

1. Klasse - 12 Jahre | Do 15.00 - 17.00 Uhr

Spatzen-Chor

ab 1. Klasse | Do 15.00 - 16.00 Uhr

EJW Jungschar für Mädchen & Jungen

Gemeindehaus Hausen, Alt - Hausen 3 von 5 - 11 Jahren | Mi 17.00 - 18.30 Uhr

Kids & Teens Connect

ab 3. Klasse | Fr 15.00 - 17.00 Uhr



KINDER- & JUGENDTREFF
LYDIAGEMEINDE

LYNK Kinder- und Jugendtreff

Pützerstraße 96a, 60488 Frankfurt

069 76 42 38

lynk@lydiagemeinde.de

Instagram: lynk_praunheim

Alle Gruppen finden nur außerhalb der Ferien statt.



Vom Himmel berührt, Kinder stark fürs Leben machen

Jeden Tag begleiten wir die Kinder, die unsere Kindertagesstätte besuchen, ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg. Dabei vermitteln wir ihnen nicht nur Wissen und stärken sie in ihren Fähigkeiten. In erster Linie schenken wir ihnen Werte, Geborgenheit und Vertrauen. Wir partizipieren mit ihnen und nehmen sie wahr.

Verbinden wir dies, mit dem Thema der aktuellen Gemeindezeitung, denken wir an die kleinen, oft so unscheinbaren Momente im Alltag. An Augenblicke, in denen Kinder spüren, ich bin wertvoll. Ich bin angenommen, so wie ich bin, ich bin nicht allein.

Diese Momente sind wie ein kleiner goldener Faden, der sich durch unseren Kita-Alltag zieht. Er zeigt sich, wenn wir gemeinsam lachen, Trost spenden, über etwas staunen oder aufmerksam zuhören, wenn Kinder uns ihre Welt erklären. Dieser Faden beginnt am Morgen mit der Begrüßung und begleitet die Kinder bis zur Abholung.

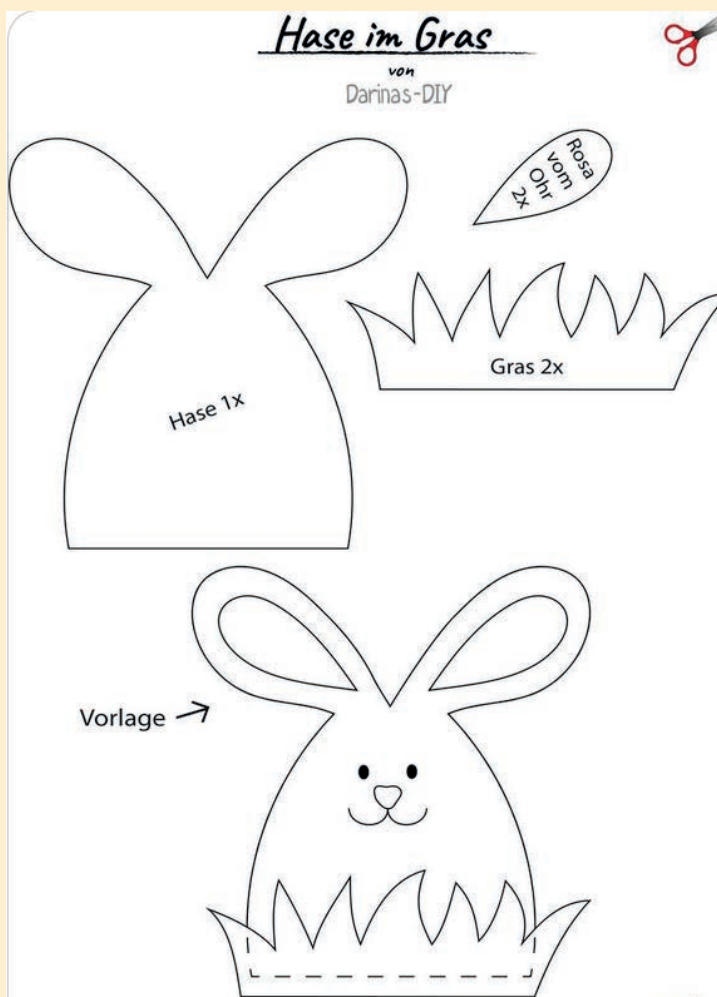
So möchten wir ihnen das Gefühl schenken, willkommen zu sein und respektiert zu werden, mit allem, was sie mitbringen. Kinder sollen nicht nur Worte hören, sondern Gemeinschaft, Vertrauen und Hoffnung spürbar erleben, um daraus Zuversicht für ihren weiteren Lebensweg zu schöpfen.



Text und Foto Michael Hunski
(Leitung der Kita Weltentdecker)

KITAS IM NBR

RAUM GEBEN



Kamishibai-Theater

Zum Welttag des Buches am **Donnerstag, 23.04.26 um 15.00 Uhr** lädt die Kita Weltentdecker in Kooperation mit dem Treffpunkt Lydia zu einem besonderen Vorlesenachmittag ein. Erlebt das japanische Kamishibai-Erzähltheater mit Bildern.

Wo? Gruppenraum Treffpunkt Lydia (EG)

Dauer? ca. 30 Minuten

Debbie Huang

BEDÜRFNISORIENTIERTE ERZIEHUNG

Elternabend

Dienstag, 19.05.26, 18.00 – 20.00 Uhr

Themenelternabend mit dem Schwerpunkt: „Bedürfnisorientierte Erziehung und Grenzen setzen – ein Widerspruch?“

Leitung: Annegret Schmerbach.

Der Elternabend ist eine Kooperation der Kita Weltentdecker und dem Treffpunkt.

Debbie Huang



„Malen nach Lust und Laune“

Ferienworkshop für Kinder von 7–10 Jahren mit Künstlerin Maha Zarkout

Wann? Mittwoch, 08.04. und Freitag, 10.04.26, 14.00 – 16.00 Uhr
(Termine einzeln oder zusammen buchbar)

Wo? Gemeindehaus Alt-Hausen 3

Kosten? 10 € pro Tag

Mitbringen? Brotzeit, Getränk, Kittel

Anmeldung: Bis 30.03.26 per E-Mail an kontakt@zarkout.com

Debbie Huang



Frühlings-Café

12.04. um 15.00 Uhr

Alt-Hausen 3

Herzliche Einladung zu Liedern und Gedichten über den Frühling bei einer Tasse Tee oder Kaffee und Kuchen.

START FÜR „ME TIME“

Markt der Möglichkeiten

Am **09. Mai 2026 von 10.00 bis 12.00 Uhr** laden wir herzlich zum „Markt der Möglichkeiten“ in Alt-Hausen 3 ein. Die Veranstaltung bildet den Auftakt für unser neues Frauenformat „Me Time“. Geplant ist ein monatliches Angebot, das Frauen Raum für Austausch, Inspiration, Kreativität und

bewusste Auszeiten vom Alltag bietet. Beim Markt der Möglichkeiten stellen verschiedene Referentinnen ihre Themen und Ideen vor. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich inspirieren zu lassen.

Debbie Huang

Markt der Möglichkeiten

Auftakt für das neue Frauenformat „Me Time“

für Frauen zwischen 20 und 60 Jahren

Entdecke neue Ideen für deine Me Time und entscheide mit, welche Angebote künftig monatlich stattfinden:

SAMSTAG, 09.05.2026
10-12 Uhr

GEMEINDEZENTRUM
Hausen
Alt-Hausen 3

Eintritt frei!



Kreativität
Fitness
Ernährung
Gesundheit
Coaching
Austausch

ein Angebot des  TREFFPUNKT LYDIA



Offener Eltern-Kind-Treff

Jeden Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Für Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren (Außer in den Ferien)

Leitung: Monika Schreil

Spiel, Begegnung und Austausch mit kleinem Frühstück in Kooperation mit der Familienbildungsstätte "Der Hof".

Dance Fitness für Kids

Jeden Dienstag

14.30 - 15.10 Uhr

Leitung: Yasmin Gröb (3 € pro Stunde)

Yoga

Jeden Mittwoch

10.00 - 11.00 Uhr

Leitung: Inge Gorka, (3 € pro Stunde)

Mittwoch-Treff

08.04., 22.04. & 13.05., 27.05.

15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Ute Heinisch

Anmeldung über 069 – 78 77 95

Gemeinsames Frühstück

Jeden Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr

Leitung: Treffpunkt Lydia - Team

Frühstück für alle, die Zeit und Lust haben

Repair-Café / Offenes Café

23.04. & 28.05., 15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Stefanie Graeme und

Repair-Café Team

Die zweite Chance für Elektro-Kleingeräte

Spielenachmittag für Senior:innen

01.04., 06.05. & 03.06., 15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Elke Krenzer

Spieleabend "Brot und Spiele"

10.04. & 08.05., 19.00 Uhr - Graebstraße 2

Leitung: Petra Borowski

Sozialcafé

11.04. & 09.05., 14.00 Uhr - Graebstraße 2

Leitung: Sylvia Herrmann-Boneberger & Team

Treffpunkt Lydia

Alt-Hausen 3, 60488 Frankfurt

treffpunkt@lydiagemeinde.de

Eure Liebe. Gottes Segen. Einfach heiraten.



men oder Euch vorher anmelden, wenn Ihr einen bestimmten Zeitraum wünscht.

Mehr Infos findet Ihr unter

www.mainsegen.de/einfach-heiraten.

Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrerin Katja Föhrenbach

*Eine Zeit nur für euch,
um eure Liebe zu feiern.*

Ein besonderer Moment:

ein Fest, würdevoll, mit Gottes Segen.

Einfach und ohne lange Vorbereitungen.

Am 26.06.26 habt Ihr von 16.00 bis 22.00 Uhr die Möglichkeit, in der jugendkulturkirche sankt peter kirchlich zu heiraten oder Euch für Eure Beziehung einen Segen geben zu lassen. Wir sorgen für die feierliche Atmosphäre, Musik, Blumen und Sekt und sind mit einer kurzen und individuellen Ansprache für Euch da. Ihr könnt einfach vorbei kom-



Foto: iStock / peterschreiber.media

Dankbare Erinnerung an Manfred Kühn

Vor kurzem ist Manfred Kühn mit 90 Jahren verstorben. Manfred Kühn war Mitglied der Gemeindezeitungsredaktion und hat sich insbesondere um das Korrekturlesen von Texten gekümmert. Wir konnten uns auf seinen präzisen Blick auf Rechtschreibung und Grammatik immer verlassen und schauen dankbar auf die Zusammenarbeit mit ihm zurück. In Gedanken und Gefühlen sind wir bei den Angehörigen und wissen, dass Manfred in Gottes Händen gut geborgen ist.

Die Redaktion

FAMILIENANZEIGEN

BESTATTUNGEN

Gemeindegruppe: Einfach mal die Bibel lesen

Eigentlich ist es tatsächlich ganz einfach: Ich lese einen Bibeltext und interpretiere ihn, bzw. lasse ihn auf mich wirken. Die Gemeindegruppe "Einfach mal die Bibel lesen" bietet aber darüber hinaus die Möglichkeit, die persönlichen Deutungen im gemeinsamen Austausch mit einem breiteren Meinungsbild zu ergänzen. Anstöße zur Textauswahl liefert uns auch das aktuelle Weltgeschehen und was uns in diesem Zusammenhang beschäftigt. Wir diskutieren, was die Texte der Bibel zu diesen Themen auch heute noch zu sagen haben und welche zeitgeschichtlichen Gegebenheiten wir dabei berücksichtigen müssen. Pfarrer Holger Wilhelm hilft uns mit seiner Perspektive als Theo-

loge, Hintergründe zu erkennen, die das Textverständnis sehr bereichern. Welche Verhältnisse herrschten zur Entstehungszeit dieser Texte, gesellschaftlich oder auch in Hinblick auf das damalige Verständnis der Schöpfung? Was wissen wir über den Autor und seine Lebensumstände? Unser gemeinsamer Austausch ist sicher auch für jüngere Teilnehmer:innen interessant. Wenngleich der Termin am Freitagvormittag für sie nicht einfach wahrzunehmen ist, sie wären uns wie alle anderen sehr herzlich willkommen. Unsere nächsten Termine sind der 17.04. und 22.05. im Gemeindehaus Hausen um 10.30 Uhr.

Manfred Höhn

DER BESUCHSDIENST SUCHT VERSTÄRKUNG!

Besuche, die Freude schenken

Seit vielen Jahren engagiert sich ein kleiner Kreis Ehrenamtlicher im Besuchsdienst unserer Lydiagemeinde. Mit viel Herz besuchen sie Gemeindemitglieder ab 70 Jahren zu ihren Geburtstagen und überreichen eine Grußkarte, ein kleines Geschenk oder eine Urkunde der EKHN. Diese Besuche sind mehr als eine nette Geste: Sie sind gelebte Nächstenliebe und stärken das Miteinander in unserer Gemeinde. Die Jubilar:innen freuen sich sehr über die persönliche Aufmerksamkeit und danken sie oft mit schönen Gesprächen.

Da einige der langjährigen Mitglieder inzwischen selbst älter geworden sind, freut sich der Besuchsdienst über neue

Menschen, die sich diese schöne Aufgabe vorstellen können.

Der Besuchsdienstkreis in Praunheim (ehemals Auferstehungsgemeinde) trifft sich beispielsweise alle zwei Monate im Gemeindehaus in der Graebestraße. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen – manchmal auch mit einem Glas Sekt – werden die Geburtstagsbesuche verteilt und Erfahrungen ausgetauscht. Auch in Hausen und Praunheim (ehemals Wicherngemeinde) gibt es solche Treffen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Nachricht an das Gemeindebüro.

Walter Baeck / überarbeitet durch Redaktion

Kleidersammlung für Bethel Abgabestelle

27.04. - 02.05.2026

Ev.-Luth. Gemeindezentrum

Karl-Kautsky-Weg 62, 60439 Frankfurt

8.00-12.00 Uhr

Briefmarken können nach wie vor an allen drei Standorten von Lydia abgegeben werden.



Ankündigung Tauffest

Die Gemeinden Lydia, Riedberg und Nordwest planen für den 12.09.2026 ein Tauffest. Angesprochen sind Familien, die in einem gemeinsamen fröhlichen Taufgottesdienst im Freien ihre Taufe mit anderen Familien zusammen feiern wollen. Kleine Familien mit wenigen Gästen finden genauso ihren Platz wie die mit vielen Besucher:innen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, vor Ort weiter zu feiern. Der Ort und die genaue Zeit werden noch bekannt gegeben.

Interessierte können sich im Gemeindebüro melden.

Holger Wilhelm



Musikalische Gruppen

Ökumenischer Lydiachor

Probe montags: Gemeindehaus Hausen , 19.30 Uhr

Leitung: Stefan Freund

Email: oekumenischer.chor@lydiagemeinde.de

Kinderchor

Probe dienstags: Gemeindehaus Hausen , 17.00 Uhr

Leitung: Stefan Freund

Email: kinderchor@lydiagemeinde.de

Email: oekumenischer.chor@lydiagemeinde.de

Lydia singt & Projekte zum Mitmusizieren

Leitung: Bernd Hans Göhrig

Email: berndhans.goehrig@lydiagemeinde.de

Praunheimer Bläserey

Auferstehungskirche

Di 18.30 Uhr: Anfängergruppe

Di 20.00 Uhr: Fortgeschrittene

Sven Köllen, sven.koellen@lydiagemeinde.de oder

Richard Reichel, Tel.: 0152-54175713

Blockflötenensemble „Flauto Plus“

Probe freitags: Gemeindehaus Hausen,

19.30 - 21.00 Uhr

Leitung: Michaela Schwalb, Tel.: 069 - 15 34 66 20

michaela.schwalb@lydiagemeinde.de

Blockflötenspielkreis

Probe donnerstags: Gemeindehaus Graebestraße,

17.30 - 18.30 Uhr

Altflötenspielkreis

Probe donnerstags: Gemeindehaus Graebestraße,

18.30 - 19.30 Uhr

Leitung: Elke Eisbrich, Tel.: 069 - 76 23 26

Theologische Gesprächskreise

„Einfach mal die Bibel lesen“ mit Pfarrer Holger Wilhelm

Gemeindehaus Hausen

Freitag, 17.04. & 22.05.. um 10.30 Uhr

Trauer-Frühstück mit Katja Föhrenbach & Angelika Grün

Gemeindehaus Graebestraße

Samstag, 18.04. & 16.05.

jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr

Weitere Angebote

Französischkurs

Pützerstraße / Oase

Leitung: Christine Mannes, Tel.: 069 - 17 52 37 97

Männerkranz

Leitung: Friedhelm Scheu, f.scheu@web.de

Mittwoch-Treff

Gemeindehaus Hausen (im Rahmen des TREFFPUNKT Lydia)

Leitung: Ute Heinisch, Tel.: 069 - 78 77 95

Mobile Gruppe (MG)

Kontakt: Günter und Ingrid Lay, Tel.: 069 - 76 47 14

Familienkreis I (Kinder allmählich erwachsen)

Pfarrer Holger Wilhelm, holger.wilhelm@ekhn.de

Familienkreis II (Kinder im Kleinkindalter)

Pfarrer Katja Föhrenbach, katja.föhrenbach@ekhn.de

Baby-Kirchen-Lieder-Singen

Dienstag, 11.30 - 12.30 Uhr, Wichernkirchsaal

Pfarrer Katja Föhrenbach & Renata Roth

Um Anmeldung einen Abend vorher wird gebeten,

katja.föhrenbach@ekhn.de

Ökumenische Frauengruppe

• Donnerstag, 16.04., 19.00 Uhr

Luther-Zwingli-Calvin, Pützerstraße

• Donnerstag, 21.05., 15.50 Uhr

Besuch des Botanischen Gartens,

Treffpunkt U-Bahn Haltestelle Heerstraße

Anmeldung bei Edith Wolf, Tel.: 069 - 76 56 84

Gemeinsame Geburtstagsfeier

• Mittwoch, 20.05., 15.00 Uhr

Oase, Pützerstraße

Anmeldung über das Gemeindebüro

Polizei: Schutzmann vor Ort

• Praunheim "Neu-Mayland", Ludwig-Landmann-Str. 63

Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr

Auskunft: PHK Sebastian Tolksdorff, Tel.: 069 - 75 51 14 00

• Gemeindehaus Hausen

Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr

Auskunft: PHK Michael Klein, Tel.: 069 - 75 51 11 54

Noch mehr Infos?

www.lydiagemeinde.de



Ev. Kirche in Hausen
Alt-Hausen 3-5



Wichernkirchsaal
Pützerstraße 96a



Auferstehungskirche
Graebestraße 2

Gemeindebüro

Martina Suchomel

Graebestr. 2, 60488 Frankfurt
069 76 48 65
gemeindebuero@lydiagemeinde.de

Öffnungszeiten

Mittwoch, 15.30 – 17.30 Uhr

Pfarrerin & Pfarrer

Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin vorab per Telefon oder per Email.

Katja Föhrenbach

Pützerstr. 96a, 60488 Frankfurt
069 76 75 25 28
katja.foehrenbach@ekhn.de

Holger Wilhelm

Alt Hausen 2, 60488 Frankfurt
069 74 22 36 44
holger.wilhelm@ekhn.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Antje Lah

069 76 48 65
antje.lah@lydiagemeinde.de

Kitas im diakonischen Werk

KiTa „Blätterdach“

Leitung: Bianca Hartmann
Jean-Albert-Schwarz-Straße. 35,
60488 Frankfurt
069 76 46 51
kita.blaetterdach@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa „Maykäfer“

Leitung: Anja Büdel
Pützerstr. 106, 60488 Frankfurt
069 76 25 53
kita.maykaefer@diakonie-frankfurt-offenbach.de

KiTa „Weltentdecker“

Leitung: Michael Hunski
Hausener Obergasse 37,
60488 Frankfurt
069 78 20 12
kita.weltentdecker@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Mittendrin

TREFFPUNKT Lydia

Ansprechpartner: Debora Huang
treffpunkt@lydiagemeinde.de
Handy 0151 52 93 13 06

Diakonie

Ökumenisches Hilfenetz NordWest

Leitung: Olaf Petters &
Maria Trapp
Damaschkeanger 156,
60488 Frankfurt
069 29 82 21 60
hilfenetz.frankfurt-nordwest@caritas-frankfurt.de

Jugend

LYNK Kinder- & Jugendtreff

Leitung: Marina Kroll & Tobias Schmidt
Pützerstraße 96A, 60488 Frankfurt
069 76 42 38
lynk@lydiagemeinde.de

Gemeindepädagoge im NBR

Adrian Hülse
0176 81 57 01 92
adrian.huelse@nbr4.de

EJW-Jugendreferent

Sven Wojtko
wojtko@ejw.de
www.ejw.de

KONTAKTE



Dieses Produkt Coralle ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckereide

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Lydiagemeinde Frankfurt a.M.
Verantwortlich: Holger Wilhelm
Mitarbeit: Michaela Blüchardt-Schmehl, Wiltrud Groß, Manfred Höhn,
Katrin Kappes, Martin Luckow, Gabriele Ploep, Brigitte Sauer, Corinna Stier,
Martina Suchomel
Kontakt: gemeindezeitung@lydiagemeinde.de
Layout: Katrin Kappes, Martina Suchomel
Spenden für die Gemeindezeitung zur Begleichung der Druckkosten sind willkommen.



EVANGELISCHE KIRCH
IN HESSEN UND NASSAU

Die Lydiagemeinde ist
Gemeinde der EKHN

Spendenkonten

Ev. Lydiagemeinde Frankfurt am Main
IBAN: DE65 5005 0201 0000 4069 53
BIC: HELADEF1822

Förderkreis Kirchenmusik
IBAN: DE89 5206 0410 0004 1036 37
BIC: GENODEF1EK1

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß
Ösingen
Auflage: 3.500